Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und Bischoff Conrath von Lauant, in dessen Grod
hat Ertzbischoff Rudolph, mit seinen und Bischoven
und Fuer Bischoff S Vergilium under d3 horologium
begraben, dißenalb hat Er auch Ertzbischoven
Chanhanten, auf bewilligung des Babst bestet
dan er Jm Jar gestorben, und bißher unbe-
wegnaben peliben, dauon hieuor auch meldung
geschehen ist. Ertzbischoff Rudolph, hat d3 Stift
Salzburg treulich 5 Jar regiert, ist gestorben
nach Christi geburt 1172 und Jm 89 Jare ligt
vor S Vergily altar begraben.

Conratus der 40. Bischoff
anno domini 1172 89. erwelt
Stiffanus Hanzog Heinrichs
von Bayern Sun, antwäch
tigklich, zu einem Ertzbischoff
gegen Salzburg begert, der
Babst aber wolt solches begeren, auf dem defert
seiner Jugent, dieweil er erst 20 Jar alt
war nit zulassen, uddenhalben Hanns Con-
rados Prandenhunter, Bischoff zu Lauant, zu
einem Erzbischoff gegen Salzburg verordnet. der
das stuhlt etlichen andern, d3 noch begeren für
zu bringen, gegen Rom vorgehabt war, da ist
er selbst zum Ertzbischoff Confirmiert, und
mit dem Palio versehen worden.

Hanzog Heinrich von Bayern starb Anno Domi
1290. verließ drey Sun Ludwigen Otto
nen und Stiffanen.

Als nun der Sabbiamsch Soldan mit Christen